

## Niederschrift

über die 54. öffentliche Sitzung  
des Ortsbeirates Vorderer Westen am  
**Mittwoch, 09.06.2010, 19.00 Uhr**  
Kindertagesstätte der Friedenskirche, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste

### Tagesordnung:

1. Neubau Hochbehälter Kratzenberg
2. Verwendung der Dispositionsmittel für das Jahr 2010
3. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.  
Er begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.  
Die Niederschriften der 52. und 53. öffentlichen Sitzungen werden ohne Einwände verabschiedet.  
Die aktuelle Tagesordnung wird gebilligt.  
Den Mitgliedern des Ortsbeirates wird eine Umlaufmappe zur Verfügung und Kenntnisnahme gestellt.

In der heutigen Sitzung werden in der Bürgerfragestunde keine Belange vorgetragen.

### 1. **Neubau Hochbehälter Kratzenberg**

Herr Rudolph führt in den Tagesordnungspunkt ein und begrüßt die hierzu erschienenen Gäste: Frau Tanner und die Herren Rittmeyer und Pfeiffer als Vertreter der Städtischen Werke AG sowie Frau Kropp-Ingold vom Umwelt- und Gartenamt. Die erschienenen Anwohner und Anwohnerinnen werden ebenfalls vom Ortsbeirat begrüßt.

Der Ortsvorsteher verweist auf die stattgefundene Sitzung vom 10.02.2010, in der die Notwendigkeit dieses Neubaus bereits ausführlich erläutert und die vorläufige Planung vorgestellt wurde. Inzwischen wurde die Planung weitergeführt und zum Teil verändert. Abstimmungen mit den beteiligten städtischen Ämtern sind zwischenzeitlich erfolgt.

In der heutigen Sitzung soll der aktuelle Planungsstand vorgestellt werden unter Einbezug der Themen, die das Tannenwäldchen als Naturdenkmal und Naherholungsgebiet durch den Neubau betreffen. Demzufolge wurde auch, wie im Februar verabredet, das Umwelt- und Gartenamt zur heutigen Sitzung eingeladen. Darüber hinaus gewährleistet der heutige Tagesordnungspunkt weiterhin eine frühzeitige Information unter Beteiligung des Ortsbeirates und der Bewohner, noch bevor der Bauantrag gestellt wurde.

Herr Rudolph bittet die erschienenen Gäste um Vorstellung des aktuellen Planungsstands.

Frau Tanner (Städtische Werke AG) stellt anhand von Planungsunterlagen den neuen Standort des Hochbehälters und den Verlauf der notwendigen Baustraßen für das Projekt vor.

Der neue Behälter soll westlich des alten Hochbehälters und etwas hangabwärts aufgestellt werden und wird in seiner Größe erheblich kleiner sein, da er im hinteren Bereich in den Hang hinein gebaut wird. Er besteht aus zwei Geschossen, von denen nur eines im sichtbaren Bereich sein wird.

Zum zeitlichen Ablauf macht Frau Tanner folgende Angaben:

- August 2010: Baufeldvorbereitungsarbeiten
- September bis November 2010: Vorbereitung der Baustraße
- ab September 2010: Beginn der Baumfällungsarbeiten
- März bis April 2011: Beginn des Erdaushubs
- Mai bis September 2011: Erstellung des Bauwerks
- November bis Januar 2012: Innenausbauarbeiten
- März bis Mai 2012: Rückbau des alten Behälters
- Herbst/Winter 2012: Renaturierung

Im Anschluss an diese Ausführungen erhält Frau Kropp-Ingold (Umwelt- und Gartenamt) das Wort. Sie erläutert, dass die vorgestellte Planung für alle beteiligten Fachämter unter Berücksichtigung des Lebensraumes für Menschen, Tiere und Pflanzen die verträglichste und schonendste Maßnahme ist. Als Naturdenkmal unterliegt das Tannwäldchen einer besonderen Obhut durch den Magistrat. Die optische Beeinträchtigung des neuen Bauwerks konnte minimiert werden und die Gebüsch- und Baumverluste wurden so gering wie möglich gehalten. Die Wegebeziehungen der Parkanlage bleiben komplett erhalten bzw. werden nach Fertigstellung wieder hergestellt. Der Altbehälter soll umweltverträglich weitestgehend zurückgebaut werden.

Nach diesen Vorträgen erhalten die erschienenen Anwohner und der Ortsbeirat Gelegenheit für Nachfragen und zur Diskussion.

Folgende Merkmale werden für später folgende Informationssitzungen im Verlauf der Bauphase festgehalten:

- Kontakt mit dem Straßenverkehrsamt bezogen auf die Problematik der Stellplätze für Anwohner.  
**A:** Einladung zu einer der nächsten Sitzungen.
- **A:** Information in einer der nächsten Sitzung, wenn der Planungsstand der Renaturierungsmaßnahmen konkreter ist.
- Wie erfolgt der Abtransport der Baumfäll- und Gebüscharbeiten?
- Verkehrliche Belastung für die Anwohner (wie viel Fahrzeuge, zeitliche Abfolge?)
- Werden die Baustraßen auch für das Abtragen des alten Behälters genutzt?
- Können die Mittel, die die Städtischen Werke AG zur Wiederherrichtung der Kölnischen Straße nach den Bauarbeiten zur Verfügung stellt, möglicherweise für eine ggf. anstehende grundlegende Erneuerung der Kölnischen Straße übertragen werden, um die Anwohnerbeiträge somit geringer zu halten? **A:** Der Ortsvorsteher wird sich informieren.
- Versorgung der älteren Anwohner durch Lebensmittel vom „Eierwagen“ am Donnerstag. Diese und auch sonstige Be- und Entlademöglichkeiten für die Bewohner sollten auch während der Bauzeit gewährleistet werden.

Nach ausführlicher Diskussion beendet Herr Rudolph den Tagesordnungspunkt und bedankt sich bei den erschienenen Gästen.

Zu diesem informellen Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

## **2. Verwendung der Dispositionsmittel für das Jahr 2010**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Anträge vor.

**A:** Wird zum Tagesordnungspunkt der nächsten Sitzung.

### 3. Mitteilungen

1. Neuester Stand zur Vorbereitung Kneipenmeile Friedrich-Ebert-Straße auf die Fußballweltmeisterschaft:  
Wie verabredet, wurden die aus der letzten Sitzung entstandenen zwei Beschlüsse informell an die Stadt weitergeleitet und am 31.05.2010 in der Stadtverordnetenversammlung verlesen.  
Ergebnis:  
Aufstellung und Finanzierung von 10 Toilettenhäuschen durch die Stadt, davon 1 behindertengerechter. Aus Sicherheitsgründen wg. möglichem Vandalismus wird kein Bauzaun aufgestellt, stattdessen sollen Lichtstrahler zum Einsatz kommen, die von interessierten Anliegern an den Grundstücken angebracht und vom „Club 22“ leihweise zur Verfügung gestellt werden können.  
Am 24.06.2010 Besprechung mit Ortsvorsteher, Wirten und Ordnungsamt zwecks Erfahrungsaustausch, ebenso werden die Ordnungsbehörden nach der Vorrunde eine Zwischenbesprechung durchführen.
2. Umbau Breitscheidstraße: wegen der Dauerhaftigkeit kommen keine Betonplatten zur Ausführung sondern eine Asphaltdecke. Ab Mitte August bis Dezember 2010 daher Umleitungsstrecke über Kölnische Straße/Aschrottstraße in beide Richtungen.
3. 146. Jahresfest des Diakonissenhauses am 19./20.06.2010: Ortsbeiratsmitglieder Albus, Müller und Schaumann nehmen teil.
4. Veranstaltung „Kassel gewinnt mit Familien“ am 15.06.2010
5. **Nächste Ortsbeiratssitzung: 01.07.2010, 19:00 Uhr, wahrscheinlich bei Hand in Hand e.V.**  
Mögliche Tagesordnungspunkte: Vorstellung des für den Vorderen Westen zuständigen Vertreters des Naturschutzbeirates, Senioren-Freizeitplatz in der Goetheanlage, Sperrung der Treppenanlage in der Goetheanlage, Anwohnerparken um die Stadthalle und vor Rossmann.

**Ende der Sitzung:** 21.10 Uhr

Wolfgang Rudolph  
Ortsvorsteher

Astrid Uhde-Wimmel  
Schriftführerin

## Anwesenheitsliste

zur 54. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen am  
Mittwoch, 09.06.2010,  
Kindertagesstätte der Friedenskirche, Kassel

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 21.10 Uhr

### Ortsbeiratsmitglieder

Wolfgang Rudolph, SPD  
Ortsvorsteher

Rudolph

Britta Best, B90 / Grüne  
Stellvertretende Ortsvorsteherin

Best

Wolfgang Albus, SPD  
Mitglied

W. Albus

Annette Blumenschein, SPD  
Mitglied

A. Blum.

Gerhard Flögel, SPD  
Mitglied

G. Flögel

Gudrun Gutt-Schmidt, CDU  
Mitglied

entschuldigt

Annegret Höhmann, B90 / Grüne  
Mitglied

entschuldigt

Dominique Kalb, CDU  
Mitglied

D. Kalb

Werner Müller, FWG  
Mitglied

Werner Müller

Hans-Helmut Nolte, B90 / Grüne  
Mitglied

entschuldigt

Martina Pape, CDU  
Mitglied

entschuldigt

Willi Schaumann, B90 / Grüne  
Mitglied

W. Schaumann

Andrea Wilk, parteilos  
Mitglied

A. Wilk.

### Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Suayip Günler,  
Vertreter des Ausländerbeirates

\_\_\_\_\_

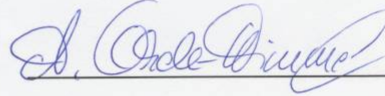
Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordneter im Stadtteil

\_\_\_\_\_

Gabriele Jakat, SPD  
Stadtverordnete im Stadtteil

**Schriftführung**

Astrid Uhde-Wimmel,  
Schriftführerin



**Magistrat/Verwaltung**

Name	Amt/Funktion	Unterschrift
Monika Kropp-Dybold	Umwelt- u. Gartenamt	Kropp-Dybold
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

**Gäste**

Name	Institution	Unterschrift
Tonner, Andres	Städt. Werke AG	A. Tonner
Rithmeyer, Eugen	Städt. Werke AG	E. Rithmeyer
Heifler, Winfried	Städt. Werke AG	W. Heifler
_____	_____	_____